

Schulleiternrat Oberschule Hoya

Vorsitzende: Elke Weselmann, Wechold 50, 27318 Hilgermissen
Tel.: 04256/ 435 E-Mail: elwe50.w@googlemail.com
Stellvertreterin: Silke Asendorf, Falkenstr.1, 27318 Hoya
Tel.: 04251/ 671995 E-Mail: silke.asendorf@gmx.net

An die Mitglieder des Schulausschusses
des Landkreis Nienburg

Hoya, den 04.05.2016

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir, das ist die Elternschaft der Oberschule Hoya (OBS Hoya), bitten Sie in dieser Form um Unterstützung die Unterrichtsversorgung an unserer Schule wie bisher zu gewährleisten. Der Landkreis Nienburg hat sich in der Vergangenheit sehr um unsere Schule bemüht und uns unterstützt, so dass wir die Hoffnung hegen, dass sie in der Lage sind, unsere Situation den entsprechenden Stellen zu verdeutlichen und Lösungsansätze oder Alternativlösungen einzufordern.

In einem Gespräch über die momentane und zu erwartende Sachlage bezüglich der Unterrichtsversorgung und Erfüllung des Schulkonzeptes der OBS Hoya, sind wir darüber informiert worden, dass die momentane Unterrichtsversorgung von ca. 90 % nach den Sommerferien nicht mehr gewährleistet werden kann. Die dann zu erwartende Unterrichtsversorgung wird sich dann, nach unseren Berechnungen, bei 75 % oder geringer, befinden, da zu diesem Zeitpunkt 25 % der Lehrerstellen an der Oberschule Hoya nicht mehr besetzt sein werden. Dieses beruht auf der Tatsache, dass Lehrkräfte in den Ruhestand versetzt werden und bereits freie Stellen nicht besetzt werden konnten.

Die Problematik, die sich jetzt ergibt, resultiert daraus, dass ab August 2016 von den 40 bestehenden und benötigten Lehrerstellen, 7 Stellen unbesetzt bleiben, zuzüglich mehrerer Langzeiterkrankte und Schwangerschaften. Bereits im Februar 2016 konnten von 4 bewilligten Planstellen nur 1 besetzt werden, die restlichen 3 wurden zurückgegeben und der „Mehrbedarf“ wurde von dem bestehenden Lehrerkollegium zusätzlich abgefangen.

Ab August 2016 wird sich also die schulische Lage drastisch verschärfen, da zwar 7 Planstellen beantragt wurden, also bereits weniger als real benötigt, aber nur 1 Stelle bewilligt worden ist. Diese Stelle wurde für Physik ausgeschrieben, so dass es nicht verwunderlich ist, dass aufgrund des akuten Lehrermangels in diesem Bereich und der Infrastruktur unserer Region, diese Bewilligung als eine Farce zu betrachten ist. Durch eigene Recherchen wurde eine Verteilung der bewilligten Planstellen im Landkreis Nienburg erstellt, und es erscheint, in Anbetracht dieser Sachlage, sehr befremdlich, dass von den 21 bewilligten Planstellen sich 20 im Südkreis des Landkreises Nienburg und in der Stadt Nienburg befinden, während nur 1 Stelle im Nordkreis, die der OBS Hoya, zu finden ist. Noch befremdlicher mutet es an, dass einer Schule, direkt im Stadtgebiet, die aufgrund grundlegender Umstrukturierungen und fehlerhafter Informationspolitik einer momentanen, ungewissen Zukunft entgegenseht, 4 Stellen bewilligt worden sind, sowie auch andere

Schulleiternrat Oberschule Hoya

Vorsitzende: Elke Weselmann, Wechold 50, 27318 Hilgermissen
Tel.: 04256/ 435 E-Mail: elwe50.w@googlemail.com
Stellvertreterin: Silke Asendorf, Falkenstr.1, 27318 Hoya
Tel.: 04251/ 671995 E-Mail: silke.asendorf@gmx.net

Schulen mit „ausschleichendem Hintergrund“ berücksichtigt worden sind. Diese Informationen sind im Internet auf der Adresse des MK unter regionale Bewerberlisten nachzusehen.

Die Oberschule Hoya arbeitet seit 2 Jahren erfolgreich. Sie hat sich aus 2 unterschiedlichen Schulen mit unterschiedlichen Arbeitsweisen zu einer Schulform herausgearbeitet, deren Konzeption neben der schulischen Ausbildung der Schüler und Schülerinnen, auch den Praxisbezug zur Vorbereitung auf die weitere Berufslaufbahn beinhaltet. Eine Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Firmen ist überaus erfolgreich. Dazu werden entsprechende Wahlpflichtkurse und Profulfächer in den Unterricht integriert. Ein weiteres Charakteristikum der Oberschule Hoya ist durch die Band-Klassen gegeben, in denen die Schüler und Schülerinnen an diversen Musikinstrumenten in Theorie und Praxis ausgebildet werden. Auftritte dieser Klassen zeugen immer wieder von deren Erfolg. Obwohl jährlich nur 1 Bandklasse angeboten wird, startet die OBS Hoya jetzt im 3. Jahr bereits 4-zügig, da die Eltern von dem gesamten Ausbildungskonzept mehr als überzeugt sind.

Laut einer Information wurde in einem Gespräch mit der entsprechenden Aussenstelle der Landesschulbehörde in Syke die Empfehlung zur Entschärfung dieser Problematik gegeben, das laufende Schulkonzept auf die Grundversorgung der Schüler und Schülerinnen zu reduzieren. Dieser Weg würde die Streichung von Verfügungsstunden zur Prävention und Regulierung, Förderunterricht und beruflich unterstützende AG-Angebote bedeuten. Die gut angenommenen Ganztagsangebote, ein sozialer Aspekt, sowie auch die Unterstützung von Migrantenkinder durch Sprachlernklassen, die bereits jetzt kaum noch zu bewältigen sind, würden ersatzlos wegfallen. Als letzte Option wäre der Wegfall der konzeptweisenden Wahlpflichtkurse und Profulfächer zu beklagen, der damit das gesamte Schulkonzept in Frage stellen würde.

Die bereits dargestellte Sachlage der Oberschule Hoya deuten wir Eltern als existenzbedrohend für eine noch junge, sich im Aufbau befindende, Schule. Eine Schule, die sich mit besonders engagiertem Hintergrund in einer ländlichen Region auszeichnet, und die sich in den ersten Jahren im Umfeld, sowie auch bei den Eltern gut eingeführt hat. Zusätzlich befürchten wir, als Eltern, dass bei diesem geschilderten Hintergrund, ein entsprechender Schulabschluss nicht mehr gewährleistet sein könnte. Aufgrund der ländlichen Infrastruktur sind schulische Alternativen nicht immer gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Weselmann

Silke Asendorf